

Seifenkistenrennen begeistert beim Dorffest in Themenreuth

Bei strahlendem Sonnenschein fand das Seifenkistenrennen in Themenreuth mit 50 Teilnehmern und tollen Preisen statt.

Die jährliche Veranstaltung in Themenreuth hat sich in der Region als beliebtes Ereignis etabliert. Die Kombination aus einem spektakulären Seifenkistenrennen und einem Dorffest zieht nicht nur die Teilnehmer, sondern auch zahlreiche Besucher an. Bei strahlendem Sonnenschein haben am Sonntag 50 Kinder und Jugendliche aus der Umgebung an dem aufregenden Rennen teilgenommen, das auf einer 150 Meter langen Strecke ausgetragen wurde. Obwohl die Teilnehmerzahl leicht zurückging, blieb die Stimmung ungetrübt und voller Freude.

Geselligkeit und Gemeinschaft

Die Dorfgemeinschaft hat sich nicht nur um die Organisation gekümmert, sondern auch eine Vielzahl der Seifenkisten bereitgestellt. Unter den dreißig Helfern, die entlang der Strecke tätig waren, befanden sich Starter, Sicherungsposten und Zeitnehmer. Die Veranstaltung war ein Beispiel für gelebte Nachbarschaft, bei dem sich Jung und Alt gemeinsam amüsieren konnten. Versorgt von 35 weiteren Helfern beim Dorffest, kam auch das leibliche Wohl nicht zu kurz und trug zur angenehmen Atmosphäre bei.

Ein Highlight für die jungen Piloten

Die Jüngsten unter den Teilnehmern, einige von ihnen erst zwei Jahre alt, erfreuten sich an der Begleitung ihrer Väter. Das Rennen bot den Kindern die Möglichkeit, das Geschick im Umgang mit den selbstgebauten Drahteseln zu zeigen. Von den Zuschauern wurde die Wettkampfspannung und die sportlichen Leistungen aufmerksam verfolgt, wobei das Spektakel unfallfrei verlief. Die schnellsten Fahrer benötigten nur 18 bis 19 Sekunden für die Strecke und wurden mit Pokalen, Urkunden und Sachpreisen belohnt. Dank der Unterstützung von Sponsoren erhielt kein Teilnehmer leere Hände.

Ein Event von Bedeutung

Moderator Manuel Fachtan eröffnete das Rennen mit einer anschaulichen Demonstration, bevor die Teilnehmer in das Wettkampfgeschehen eintauchten. Die Veranstaltung stellte einen wichtigen Teil des sozialen Lebens in Themenreuth dar und förderte das Miteinander in der Gemeinde. Bürgermeister Johann Burger war ebenfalls anwesend und nutzte die Gelegenheit, um mit Experten zu fachsimpeln und wertvolle Tipps zu erhalten. Sein Interessenbereich zeigt, wie auch lokale politische Persönlichkeiten die Gemeinschaftsprojekte unterstützen und fördern.

Blaue Flecken bleiben aus

Ein zusätzlicher Höhepunkt war die Teilnahme von Helmut Burner, der mit einem nachgebauten NSU-Fahrzeug anreiste, sowie Hans Fiedler, dessen einzigartiger Eigenbau „Kellerlichtschacht“ ebenfalls für Aufsehen sorgte. Bei dieser Veranstaltung stellte sich heraus, dass die Faszination für selbstgemachte Seifenkisten nicht nur Kinder anzieht, sondern auch erfahrende Ingenieure und Bastler aus der Region. Die Veranstaltung ist nicht nur ein Rennen, sondern eine Feier der Kreativität und Ingenieurskunst.

Ergebnisse und Ausblick

Die Ergebnisse waren wie folgt: In der Altersgruppe 2 bis 6 Jahre siegte Henri Fellner, während in der Kategorie 7 bis 10 Jahre Elena Härtl die schnellste Zeit erreichte. Felix Teubner konnte bei den 11 bis 18-Jährigen den ersten Platz erzielen. Die Siegerehrung fand im Rahmen des Dorffests statt und machte deutlich, dass diese fröhliche und unfallfreie Veranstaltung für alle Beteiligten ein Erfolg war. Organisator Alexander Fachtan drückte seine Begeisterung über die positive Resonanz aus und freute sich über das strahlende Lachen der Teilnehmer, das die Loyalität und den Zusammenhalt unter Beweis stellte.

- **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de